



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Annotationes des hoech-||geleerten vnd Christlichen
doctoers Hiero-||nymi Emßers saeligen, vber Luthers new
Testa-||ment**

Emser, Hieronymus

Coellen, 1528

VD16 E 1091

Ausz dem. vi. Capitell.

urn:nbn:de:hbz:466:1-35734

di ac imolādi sacrificia in atrijs fuit, siue tabernaculi, vt Leui. ix. siue tēpli, vt. 3. Reg. viij. vbi etiā sanguis supra altaria effundebat̄ ⁊ pars sacrificij cōcremabatur. Nec caret mysterio qđ non foris circa piscinā, sed intus in templo siue tabernaculis mactarent̄ hostie. Sic em̄ Origenē interprete, intus nos in corde mactare debemus oēs affectus brutos ⁊ rōni minus obtemperantes. Nec tñ, prauas, sed etiam honestas affectiones deo sacrificare debemus. Sunt em̄ in nobis nō solum greges porcorum vel hedorum, sed ⁊ boum ac ouium. De quo vide Origenem Homelia quinta super Leuiticum.

Ausz dem. iii. Capitell.

In dem dritten para. da Luter dolmatschet, vnd sie fulten t̄z woelff korb mit brocken, vō dē funff gersten brot. Dolget im kriechischen vnd vñm̄ text hernach / vñ von den t̄z weien vischē woelchs in Luters buch außgelassen ist. Cum tñ nō sine mysterio sit qđ nō solū de panibus verū etiā de piscib⁹ reliquie quedaz superauerint.

In dem. xi. para. do Christus spricht. wer von meinē fleisch ystet vñ trincktvō meinē blut d̄ hat das ewig lebē, ⁊c. Glosyrt Luter am rād vñ spricht / wie Christus hie nicht rede / vō dē Sacrament messen / sond̄ von dē geistlichē essen / das da sey ḡlewen.

Wie woles nu wahr ist / das man dyse

wort geystlich/vñ nicht wie die Jude vō dē ro
hē fleysch vñ blut Christi verstehē muss. Noch
dan so ist es falsch/ das Luther sagt wye sie ou
ch nicht vō dē Sacramēt verstandē werden.
Dann nach der meynūg Augustini vñ der gā
tzen Christlichen kirchē/ So hat Christus dis
gātz capitel von dē heyligen Sacrament des
altars gehādelt/vñ sonderlich von der gestalt
des brots/ Videatur Augustinus in sermone
de verbis domini in cena ⁊ cetera.

Aus dem. viij. capittel.

D In dē funfften Para. do dye Jude Christū
frāgten/ wer bist du dē? vñ Christus antwort
p̄ncipiū qui ⁊ loquor uobis/ Dolmatschet Lu
ther aus seynē Wuffischē exēplar ebē des/ das
ich mit euch rede/ dan wed̄ d̄ kriechisch noch
vñser Text sagt ebenn das/ sond̄ wy gehört ist
p̄ncipium/ als wolt er sprechen (vt Chryso
ait) ir solt mich haltē fur dē anfang/ od̄ ich bin
d̄ anfang/ auß woelchē/ alle ding auffgangen/
durch woelchen alle ding yr wesen habē / vñd
in woelchē alle ding geschaffen sein. Od̄ Chry
sostomus vltorius probat per Apostolū 1 Ko.
xi. vbi ait quoniam ex ipso/ ⁊ per ipsum/ ⁊ in ip
so sunt omnia, ⁊ cet. vñd mit Chrysostomo cō
cordyñ Cyillus vñd Augustinus nach woel
cher aller meynung Christus mit dem woert
lyn p̄ncipium ybhen angetzeygt hat sein Got